

Liebe Lehrerin, lieber Lehrer,

um erfolgreich lesen, schreiben und mündlich kommunizieren zu können, ist der Aufbau eines möglichst umfangreichen Wortschatzes nötig. Das Lesen von Boardstories bildet den passiven Wortschatz weiter aus. Um das neue Vokabular auch im aktiven Wortschatz zu verankern, müssen sich die Schüler eingängig mit dem neu erworbenen Vokabular beschäftigen. Spielerisch und mit viel Freude ist hierbei der effektivste Weg, um den passiven Wortschatz zu aktivieren und den aktiven Wortschatz zu erweitern. Wir haben einige Übungen und Spiele zusammengestellt, die Sie bei oder nach dem Lesen einer Boardstory nutzen können.

1. Wortfeld erstellen (Übung)

In jeder Boardstory fallen Begriffe, die für diese Assoziationsübung zum Anlass genommen werden können. Wählen Sie ein Wort aus der Boardstory und schreiben Sie es an das Whiteboard. Nun können die Kinder Begriffe nennen und auch direkt an das Whiteboard schreiben, die sie mit dem Wort in Verbindung bringen. Diese Aufgabe ist auch in Einzel- oder Gruppenarbeit durchführen. Sie finden in dieser PDF eine passende Vorlage. Um den Wortschatz zu erweitern, können Sie anschließend in der Klassengemeinschaft Ihre Schüler reihum Wörter von ihrem Arbeitsblatt nennen und ein gemeinsames großes Cluster daraus erstellen lassen. Die Kinder üben bei dieser Aufgabe das Assoziieren und aktivieren und erweitern ihren Wortschatz. Die Aufgabe kann auch genutzt werden, um z.B. die Wörter im Wortfeld nach ergebenden Merkmalen zu sortieren oder die Wortarten zu wiederholen.

2. Wörter-Bingo (Spiel)

Erstellen Sie gemeinsam mit Ihren Schülern eine Liste mit 40 Wörtern, die zu der zuvor gelesenen Boardstory passen. Aus dieser Liste sollen Ihre Schüler anschließend 9 Wörter auswählen und auf die Bingo-Karten (siehe Kopier-Vorlage „Wörter-Bingo“) schreiben. Sie rufen anschließend in beliebiger Reihenfolge Wörter auf und die Kinder streichen alle durch, die auf ihren Karten stehen. Das Kind, das zuerst kein Wort mehr auf seinem Blatt stehen hat, gewinnt. Die Schüler beschäftigen sich bei diesem Spiel zunächst auf inhaltlicher Ebene mit Wörtern, die zu der Geschichte passen. Ein Tipp: Achten Sie darauf, dass auch Wörter über den Grundwortschatz hinaus genannt werden. Anschließend üben die Kinder das Schreiben der Wörter. Während des Spiels wird ihre Fähigkeit zum schnellen, sinnentnehmenden Lesen geschult.

3. Kofferpacken (Spiel)

Begeben Sie sich mit Ihren Schülern auf eine Reise in das Land oder die Situation, in der die Boardstory spielt. Besuchen Sie Pettersson und Findus in Schweden, Eisbär Lars am Nordpol, Rotkäppchen im Märchenland oder Ritter Markus auf seiner Burg. Zunächst erzählen die Schüler möglichst detailliert, wie sie sich das gewählte Reiseland vorstellen. Anschließend heißt es: Koffer packen! Was benötigt man in dem jeweiligen Reiseland? Die Kinder spielen „Ich packe meinen Koffer“. Nachdem zuvor die Assoziationsfähigkeit geschult wurde, die Kinder zu einem Perspektivwechsel, zu logischen Überlegungen und zur Aktivierung ihres Wortschatzes angeregt wurden, werden im anschließenden Spiel die Konzentrations- und Merkfähigkeit trainiert und der Wortschatz wiederholt.

4. Wörterpaare finden (Spiel)

Pausieren Sie während des Lesens der Boardstory immer wieder bei Textabschnitten, in denen sich Wörter befinden, zu denen die Kinder Synonyme finden können. Erstellen sie mit den Kindern eine Liste. Anschließend können die Schüler mit der Vorlage „Wörterpaare finden“ ein eigenes Spiel herstellen und in Kleingruppen spielen. Dazu schneiden Sie die Kärtchen aus und schreiben sie jeweils Wörter und ihre Synonyme auf jeweils ein Kärtchen. Für mehr Stabilität können Sie die Vorlage auf dickerem Papier ausdrucken oder die Kärtchen anschließend laminieren. Durch das Spiel wird der Wortschatz erweitert und die Ausdrucksfähigkeit gefördert. Tipp: Statt Synonymen können die Kinder auch Antonyme sammeln.

5. Alphabet-Liste (Übung)

Geben Sie Ihren Schülern ein Thema aus der Boardstory vor, zum Beispiel Fußball oder Freundschaft. In Gruppen sollen die Kinder anschließend eine Liste (siehe Vorlage) mit den Buchstaben des Alphabets ausfüllen, indem sie für jeden Buchstaben ein zum Thema passendes Wort eintragen. Die Buchstaben X und Y müssen dabei nicht befüllt werden. Die Kinder werden dadurch zum gemeinsamen Reflektieren über Wörter und zum kommunikativen Austausch angeregt.

Wortfeld

A word field diagram consisting of 16 empty ovals. One oval is positioned in the center, outlined with a thick black border. It is surrounded by 15 other ovals, each outlined with a thin black border. These 15 ovals are arranged in a circular pattern around the central oval, with three ovals in each of the five rows above and below the center.

Wörter-Bingo

Wörter-Bingo

Wörter-Bingo

Wörter-Bingo

Wörter-Bingo

Wörter-Bingo

Wörterpaare finden

--

--

--

Alphabet-Liste zum Thema _____

A	
B	
C	
D	
E	
F	
G	
H	
I	
J	
K	
L	
M	
N	
O	
P	
Q	
R	
S	
T	
U	
V	
W	
X	
Y	
Z	